

## Abschluss des SHFV- und HFV-Leaderships im USFP

Nachdem das gemeinsame Leadership-Programm der beiden norddeutschen Fußballverbände aus Hamburg (HFV) und Schleswig-Holstein im Mai 2018 startete, ging das Seminar am vergangenen Wochenende auf die Zielgerade. Die zwölf Teilnehmerinnen beschäftigten sich nach den Modulen „Führung und Selbstmanagement“ sowie „Kommunikation“ zum Ende des Programms bei der eintägigen Veranstaltung im Uwe Seeler Fußball Park in Malente mit dem Thema „Veränderungsmanagement“.

### Individuell großer Nutzen für die Teilnehmerinnen

Nach dem Input der Referentin Stefanie Lauterbach von der Führungsakademie des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) erhielten die Teilnehmerinnen ihre Zertifikate vom designierten SHFV-Präsidenten Uwe Döring, Nadine Rademann, Regionalleiterin Nord der Sparda-Bank Hamburg und Andrea Nuszowski, Vorsitzende des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball im HFV. Beim anschließenden Sektempfang bedankten sich die Teilnehmerinnen herzlich für die kostenfreie Teilnahme, die gute Durchführung und für das persönliche Eingehen auf Bedürfnisse seitens der Referentin. Alle konnten bestätigen, stets den individuell



Foto SHFV

### Zertifizierte Leadership-Teilnehmerinnen

größten Nutzen – sowohl persönlich, als auch für das Ehrenamt – mitgenommen zu haben. Die Gruppe sei im letzten Jahr zu einer Einheit zusammengewachsen und habe inzwischen ein funktionierendes Netzwerk aufgebaut, sodass es auch über das Ende des Seminars hinaus schon erste Verabredungen von gemeinsamen Aktivitäten gäbe, erklärten die engagierten Frauen einheitlich.

### Vernetzung deutschlandweit geplant

Ziel der Aktivitäten der beiden Verbände in diesem Bereich ist es, die zu Führungskräften ausgebildeten Teilnehmerinnen in Füh-

rungsaufgaben zu integrieren. Dabei spielt es zunächst keine Rolle, ob eine Tätigkeit im Verband, Kreis oder Verein ausgeübt wird. Seitens der Verbände ist nun bereits ein Kontakt zu den Teilnehmerinnen des DFB-Leadership-Programms hergestellt worden. Aus diesem Grund war auch Susanne Heise, zuständige Mitarbeiterin beim DFB, in Malente zu Gast und berichtete, dass der DFB aktuell an einer Networking-Plattform arbeitet. Die Plattform soll dafür sorgen, dass sich alle deutschlandweiten Teilnehmerinnen der Leadership-Programme vernetzen und voneinander profitieren können.

**Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes**

## Dialogforum „Integration“

24 Vereins- und Verbandsvertreter sowie der Hamburger Sportbund e.V. diskutierten am Dienstagabend (16.04.19) das Thema Integration. Nach einem kurzen theoretischen Input ging es in drei Workshops inhaltlich um die Themenfelder: Qualifizierung, Kooperation und Vernetzung, Strukturen, Mitbestimmung und Wertschätzung in Bezug auf Integration im und durch Fußball.

Diese Themenfelder wurden zunächst von jeder Gruppe inhaltlich definiert, um danach konkrete praktische Maßnahmen zur Umsetzung der einzelnen Themenfelder zu erarbeiten. In einer guten Gruppenmischung mit Vereins- und Verbandsvertreter aus den verschiedenen Fachgebieten wurden die

Wünsche der Vereine zur Förderung und Vereinfachung in der Integrationsarbeit festgehalten. Dabei spielten gemachte Erfahrungen und Hindernisse, aber auch komplett neue Ideen eine Rolle.

Nach der abschließenden Ergebnispräsentation gab es die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und Vernetzung.

Die Ergebnisse des Abends werden mit zur DFB-Veranstaltung „Integration im Dialog“ am 26.04.2019 bei St. Pauli zur Überarbeitung des DFB-Integrationskonzeptes genommen. Da auch einige Mitglieder der Hamburger Delegation an dem vorgeschalteten Dialogforum mit dabei waren, werden die erarbeiteten Ergebnisse mit in die Diskussionen einfließen und die Priori-



täten der Hamburger Vereine repräsentiert. Wir bedanken uns bei den Vereinsvertretern von Altona 93, FC Süderelbe, SV Nettelburg/Allermöhe, TSV DuWO 08, Hamburger SV, Harburger Türkspor, 1. FFC Elbinsel, NestWerk e.V. und Eimsbütteler TV sowie den Vertretern des Hamburger Sportbundes und des Hamburger Fußball-Verbandes für Ihr Engagement und konstruktive Mitarbeit.

## Der Hamburger Fußball-Verband e.V. sucht eine/n Verbandssportlehrer (m/w/d) in Vollzeit



**D**as Aufgabengebiet umfasst im Einzelnen: 1. Konzeption und Durchführung der Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen des Verbandes durch Präsenz- sowie Online-Module insbesondere für weibliche Lehrgangsteilnehmerinnen - Durchführung von Lehrgängen für Trainer, Übungsleiter, Betreuer und Lehrer (m/w/d) - Schulung und Weiterbildung von Referenten und Verbandsmitarbeitern (m/w/d) - Planung und Durchführung von dezentralen Schulungsmaßnahmen 2. Talentsichtung und Talentförderung insbesondere für den weiblichen Nachwuchsbereich - Planung und Koordination der Nachwuchsförderung im HFV - Arbeit mit Verbandsauswahlmannschaften wie die Durchführung von Sichtungsmassnahmen, Auswahltrainings und -lehrgängen sowie Trainer-tätigkeit (m/w/d) bei DFB-Maß-

nahmen - Zusammenarbeit mit den DFB-Stützpunkten sowie sportbetonten Schulen und Eliteschulen des Sports im Verbandsgebiet 3. Ansprechpartner (m/w/d) für alle sportpraktischen Fragestellungen - Beratung der Verantwortlichen unserer Mitgliedsvereine und ehrenamtlichen Verbandsorgane - Teilnahme an Sitzungen von ehrenamtlichen Gremien - Mitarbeit bei fußballspezifischen Projekten des HFV und des DFB - Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen und Behörden.

**Das Anforderungsprofil:** - Gültige Fußball-Lehrer-Lizenz des DFB erwünscht; DFB-Trainer A-Lizenz Mindestvoraussetzung - Erfolgreich abgeschlossenes Hoch- bzw. Fachhochschulstudium mit sportwissenschaftlichem, pädagogischem oder vergleichbarem Studienschwer-

punkt - Praktische Erfahrungen als Trainer (m/w/d) in der Vereins- und/oder Verbandsarbeit sowie in der Aus-, Fort- und Weiterbildung - Identifikation mit der Sportpolitik des Verbandes - Kreativität, Flexibilität, Organisationsgeschick, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft zur Tätigkeit an Wochenenden und in den Ferien - Führerschein der Klasse B. Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst auf 2 Jahre zeitlich befristet.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, insbesondere erweitertem Führungszeugnis und Gehaltsvorstellung, senden Sie bitte an den Hamburger Fußball-Verband e.V., z.Hd. Herrn Marschner, karsten.marschner@hfv.de, Postfach 700825, 22008 Hamburg.

# ODDSET-Pokal – Finalteilnehmer stehen fest

## FC Eintracht Norderstedt – TuS Dassendorf



**FINALTAG  
DER AMATEURE**  
25. MAI 2019

**ODDSET POKAL**

**R**egionalligist Eintracht Norderstedt stand nach dem Karfreitag-Sieg bei TuS Osdorf (3:0) als erster Finalteilnehmer fest. Am Ostersonntag empfangt Oberligist TuS Dassendorf den Staffelfrivalen SC Victoria und sicherte sich durch einen 1:0-Sieg die Teilnahme am Hamburger ODDSET-Pokalfinale der Herren. Eintracht Norderstedt als erstgenannte Mannschaft „empfängt“ TuS Dassendorf im Stadion Hoheluft am 25. Mai 2019, um 10:30 Uhr.

### Anstoßzeiten für den Finaltag der Amateure 2019 festgelegt

Der 25. Mai 2019 ist ein besonderer Tag für den deutschen Fußball. Neben dem DFB-Pokalfinale wird an diesem Tag auch der 4. Finaltag der Amateure ausgetragen. 42 Mannschaften ermitteln in 21 Endspielen die Gewinner der Landespokale. Die ARD überträgt alle Partien in einer großen Livekonferenz über den Tag verteilt. Die 21 Landesverbände haben nun die Anstoßzeiten für den Finaltag der Amateure 2019 festgelegt.

Die Landespokal-Konferenz beginnt bereits um 10:30 Uhr mit den ersten vier Endspielen. Die weiteren Begegnungen werden um 14:15 Uhr und 16:15 Uhr angepfiffen. Der Amateurfußball ist in einen großen Pokal- und Sporttag in der ARD eingebettet, der am Abend in der Übertragung des DFB-Pokalfinales aus dem Berliner Olympiastadion im Ersten mündet. Die Sieger der Landespokalendspiele sind automatisch für die erste Hauptrunde des DFB-Pokals 2019/2020 qualifiziert, in der sie auf einen Klub aus der Bundesliga oder 2. Bundesliga treffen.

In der vierten Auflage des Finaltags der Amateure positioniert sich der Amateurfußball als Teil der großen Sportfamilie. Ebenfalls am 25. Mai 2019 ist Berlin Austragungsort des DFB-Pokalendspiels und des internationalen Formel E-Rennens. Das Rennformat besitzt Übertragungsrechte im öffentlich-rechtlichen Fernsehen und wird ebenso live von der ARD übertragen. Demzufolge haben der Amateurfußball, die Formel E-Rennserie und die ARD einen Kompromiss gefunden, der aus Sicht aller Beteiligten lösungsorientiert ist.

Die Lösung sieht vor, dass die ersten Landespokalendspiele vor der Übertragung der Formel E stattfinden. Erste Anstoßzeit ist daher 10:30 Uhr. In dieser Konferenz werden die Endspiele aus den Landesverbänden Berlin, Bremen und Hamburg (Norderstedt – Dassendorf) übertragen. Zudem erfolgt der Anpfiff des Landespokalendspiels auch in Mecklenburg-Vorpommern am Vormittag, so dass insgesamt vier Begegnungen um 10:30 Uhr beginnen. Ab 13 Uhr zeigt die ARD dann die Formel E live aus Berlin. Die verbleibenden 17 Pokalendspiele starten um 14:15 Uhr und 16:15 Uhr. Die Entscheidung über die genaue Verteilung dieser Partien wird bis Anfang Mai getroffen.

Der für den Amateurfußball zuständige **1. DFB-Vizepräsident Rainer Koch**, sagt: „Der Finaltag der Amateure ist ein Erfolgsprojekt. Bereits in der vierten Auflage erhält der Amateurfußball an einem Pokaltag eine bundesweite Aufmerksamkeit. Dieses ist auch der ARD als übertragende Sendeanstalt zu verdanken.“

**Steffen Simon, als Sportchef des WDR verantwortlich für die Koordination**

**der Livekonferenz im Ersten**, sagt: „Der Finaltag der Amateure ist für viele der beteiligten Spieler der größte Tag ihrer Fußballkarriere. Dies erfährt durch die Einbettung in einen großen Sporttag im Ersten weitere Aufwertung. Ich freue mich sehr auf die vierte Auflage dieser bundesweiten Veranstaltung, die den Fußball in seiner Vielfältigkeit einzigartig abbildet.“

**Dirk Fischer, Präsident des Hamburger Fußball-Verbandes, führt aus:** „Das ODDSET-Pokalfinale in Hamburg hat eine lange Tradition und



auch zur ungewöhnlichen Anstoßzeit um 10:30 Uhr am Sonnabend, 25. Mai, werden viele Zuschauer ins Stadion Hoheluft kommen. Zudem hat Hamburg den Vorteil mit nur vier Landesverbänden parallel zu spielen, so dass es viele Einblendungen in der ARD von unserem Finale geben wird. Wir sind glücklich, dass durch die Live-Übertragung der Länderpokalfinalspele unser Amateurfußball einem breiten Publikum präsentiert wird.“

In einigen Landesverbänden stehen die Finalteilnehmer noch nicht fest. Sobald alle Halbfinalspiele ausgetragen und die Absprachen mit den Sicherheitsbehörden vorgenommen sind, werden alle Anstoßzeiten des 4. Finaltags der Amateure bekannt gegeben.

Weitere Informationen und ein ausführliches FAQ zum Finaltag der Amateure: [www.finaltag-der-amateure.de](http://www.finaltag-der-amateure.de)





## OPEL CROSSLAND X

1.2 | Direct Injection Turbo | 81 kW (110 PS)

**JETZT KURZFRISTIG LIEFERBAR!**

FÜR **249€\***

### DEINE MTL. ASS-KOMPLETTRATE

\*inkl. Ganzjahresreifen, Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Überführungskosten, Zulassungskosten & 19% MwSt.



# DER EINFACH BESSERE WEG AUTO ZU FAHREN!

- » MONATLICHE KOMPLETTRATE
- » 12-MONATSVERTRÄGE
- » JÄHRLICHE NEUWAGEN
- » KEINE ANZAHLUNG & SCHLUSSRATE
- » ZAHLREICHE MODELLE
- » PERSÖNLICHE BETREUUNG
- » SCHADENMANAGEMENT
- » RUNDUM-SERVICE FÜR MAXIMALE FREIHEIT

Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Stand: 12.04.2019.



☎ 0234-95128-40  
✉ info@ass-team.net  
@ www.ass-team.net



# Ehre, wem Ehre gebührt – Ein Sportplatz für Legende Charly Dörfel!

**A**uf Anfrage seitens des Hamburger Fußball-Verbandes (HFV) überbrachten Michael Krivohlavek, (1. Vorsitzender des FC Viktoria Harburg von 1910 e.V.), Sven Altstädt (2. Vorsitzender des FC Viktoria Harburg von 1910 e.V.), Dirk Fischer (Präsident des HFV), Carsten Byernetzki (stellv. Geschäftsführer HFV), Charly Dörfel die freudige Nachricht, dass im August, anlässlich seines 80. Geburtstages am 18.9.2019, der Sportplatz des Harburger Traditionsclubs am Kapellenweg offiziell in den „Charly-Dörfel-Platz“ umbenannt wird. Vorausgegangen war die Kontaktaufnahme seitens des HFV über Carsten Byernetzki.

Hintergrund: Dirk Fischer, Präsident des HFV, hatte von dessen Wunsch, dass die Familie Dörfel einmal mit einem Sportplatznamen in Harburg geehrt werden solle, über Dritte gehört, da hier auch die Wurzeln der Familie Dörfel liegen. Hinzu kommt, dass auch Charly nach seiner Karriere hin und wieder bei den Senioren von Viktoria Harburg gekickt hatte und vor allem sein Vater Friedo Dörfel hier das Fußballspielen erlernt hat, bevor er dann zum HSV wechselte. Aus dieser Leidenschaft von Friedo Dörfel für den Fußball, die beim FC Viktoria Harburg be-



Alle Fotos: Public Address Presseagentur/Stefan Hoyer

V. lks.: S. Altstädt, H. Frank, L. Dörfel, Charly Dörfel, D. Fischer, C. Byernetzki und M. Krivohlavek

gann, sind im Laufe der Zeit einige erfolgreiche Fußballer aus der Familie Dörfel hervorgegangen (u.a. Gert „Charly“ Dörfel, Bernd Dörfel und Richard Dörfel).

Um die Familie Dörfel zu ehren, wird nun also stellvertretend mit dem Namen „Charly-Dörfel-Platz“ an diese erfolgreiche Fußballer-Familie erinnert. Michael Krivohlavek und Sven Altstädt versprechen, ein tolles Fest auf der Anlage zu diesem Anlass auf „die Beine zu stellen“. Hierzu hofft man natürlich die HSV-Altliga zu locken, deswegen war auch Heiko Frank (1. Vorsitzender der HSV Senioren) mitgekommen, um bei der Organisation helfen zu können, damit die Platztaufe dann auch den würdigen Rahmen erhält.

Charly Dörfel war nach der frohen und völlig unerwarteten Botschaft, bei Kaffee und Kuchen, von

seiner Ehefrau Lidia in Meckelfeld, nur noch begeistert und war sichtlich gerührt. Danach fuhr er sofort zum Sportplatz am Kapellenweg und „guckte“ sich sofort seinen zukünftigen Stammplatz in der Kurve aus, und saß schon einmal „Probe“! Michael Krivohlavek und Sven Altstädt waren schon nach der 1. Kontaktaufnahme begeistert. Der Charly-Dörfel-Sportplatz liegt nur 4 km von Charly's Heim in Meckelfeld und so kann Charly sich jeden Sonntag auf seinem eigenen Sportplatz eine Bratwurst holen und gemütlich mit seiner Frau Lidia Fußball gucken. „Die Bratwurst und die Brause für Charly und Lidia gehen dann auch aufs Haus“, schmunzelt Sven Altstädt und freut sich auf das Fest!



Charly Dörfel mit dem neuen Schild



Probessitzen auf dem Charly-Dörfel-Platz

## eFootball im Gespräch

Im HFV startete am Wochenende 13 – 14.4.2019 der erste simulierte Spieltag im eFootball. Vorab beantwortete Maximilian von Wolff (verantwortlich für das Thema eFootball im Hamburger Fußball-Verband) die wichtigsten Fragen zu diesem Thema.

**Frage:** Was ist die eFootball-Liga und wann startet sie?

**von Wolff:** Die eFootball-Liga ist ein Spielbetrieb, den der Hamburger Fußball-Verband seinen Mitgliedern anbietet in dem im 2-gegen-2-Modus das Fußballsimulationsspiel FIFA auf der Konsole Playstation 4 gespielt wird. Im Moment laufen die ersten simulierten Spieltage um den echten Spielbetrieb zu testen. Der offizielle Ligastart ist am 1.7.2019.

**Frage:** Wer kann an der Liga teilnehmen und welche Kriterien müssen Vereine und Spieler erfüllen, um zugelassen zu werden?

**von Wolff:** Jeder Verein, der Mitglied im HFV sein muss, ist berechtigt eine Mannschaft zu melden. Alle Teilnehmer müssen Mitglied in einem Mitgliedsverein des Hamburger Fußball-Verbandes sein und das Teilnehmeralter ist auf mindestens 16 Jahre am Tag der Veranstaltung bzw. des Spieltags begrenzt. Einzig ein Controller für die Playstation 4 ist

durch die Spieler selbst mitzubringen.

### Regelmäßige Spieltage an unterschiedlichen Orten

**Frage:** Wie viele Teams sind maximal möglich und welche Vereine haben sich schon gemeldet?

**von Wolff:** Grundsätzlich sind bei der Teilnehmerzahl keine Grenzen nach oben hingesezt. Aktuell nehmen an den simulierten Spieltagen bereits 28 Mannschaften teil. Mit dabei sind zum Beispiel Komets Blankenese, der Eimsbütteler TV oder auch der SV Eidelstedt.

**Frage:** Wie ist der Modus in Hamburg, was kann man gewinnen (Pokal, Preisgeld oder ähnliches) und kann man sich für weitere Wettbewerbe qualifizieren (national/international)?

**von Wolff:** In Hamburg spielen wir im Anstoß-Modus im 2-gegen-2 mit gleichstarken 85er-Mannschaften gegeneinander. Es finden regelmäßig Spieltage bei unterschiedlichen Vereinen statt, an denen gruppenweise gegeneinander gespielt wird. So lohnt sich die teilweise etwas längere Anreise durch Hamburg.

Was es zu gewinnen gibt halten wir momentan noch offen – einen Pokal wird es natürlich sicherlich geben. In der Vergangenheit hat sich der Hamburger Meister für die erste inoffizielle Meisterschaft der DFB Landesverbände qualifiziert, die ebenfalls durch uns ausgerichtet wurde. Je nachdem wie weit die anderen Landesverbände mit ihren Planungen und Spielbetrieben fortgeschritten sind, wird es auch eine Qualifikation für einen nationalen Wettbewerb geben.

### Der Verband als Dienstleister

**Frage:** Warum organisiert der HFV überhaupt eine eFoot-



M. von Wolff ist beim HFV für eFootball zuständig

ball-Liga? Was verspricht sich der Verband davon?

**von Wolff:** Uns geht es primär um die Organisation eines Ligaspielbetriebs für unsere Vereine. Als Dachverband bieten wir diesen Spielbetrieb genauso wie zum Beispiel auch auf dem Feld oder in der Halle an. Der HFV versteht sich hier als Dienstleister für seine Vereine.

Der Bedarf für einen geregelten und durch den HFV organisierten Spielbetrieb ist sehr hoch. Mit der Infrastruktur des Hamburger Fußball-Verbandes können wir die Rahmenbedingungen wirklich gut darstellen – nicht zuletzt auch, um den Vereinen dieses Angebot zu schaffen, in der sonst vom Kommerz geprägten eSports-Szene die Bedeutung der Vereine und der Mitglieder zu stärken.

**Frage:** Was ist der Unterschied zwischen der eFootball-Liga und der virtuellen Bundesliga?

**von Wolff:** Die Regeln und Durchführungsbestimmungen sind ähnlich zu denen der virtuellen Bundesliga. Wir geben mit unserem Spielbetrieb allen Hobbysportlern an der Konsole die Chance sich in einem Wettbewerb unter dem Namen ihres Vereins zu messen und zu beweisen. Einige Spieler, die bei unseren Turnieren in der Vergangenheit teilgenommen haben, spielen heute für Bundesligavereine in der virtuellen Bundesliga.



Erster simulierter Spieltag eFootball bei Komets Blankenese



# Klausurtagung des HFV-Präventionsteams

## HFV-Präventionsteams?

Viele werden sich fragen – was macht das Präventionsteam des Hamburger Fußball-Verbandes (HFV)? Gibt es so etwas überhaupt? Ja – es gibt uns! Vor einigen Jahren angefangen mit Coolnesstagen für auffällige Jugendspieler hat sich dieses zu einem Erfolgsrezept entwickelt, so dass mittlerweile auch Coolnesstage für Herrenspieler und ganze Mannschaften angeboten werden. Dann sind wir zuständig für die „FffP“-Tage – Fit for Fairplay. Hier kann sich jede Mannschaft ab D-Junioren anmelden. Ebenso bieten wir mittlerweile solche Veranstaltungen auch für Herrenmannschaften an\*.

Weiterhin fällt in unser Aufgabengebiet das für die Vereine kostenfreie Coaching von Spielabbrüchen bzw. Spielen, die nicht abgebrochen wurden, bei denen es aber zu Ausschreitungen gekommen ist. Leider wird dieses trotz Angebots unsererseits nicht immer von allen Vereinen angenommen. Auch kommen wir derzeit schwer an Informationen bei Jugendspielen heran. Gerne können sich Vereine bzw. Mannschaften auf der Geschäftsstelle melden, wenn ein Einsatz des Präventionsteams gewünscht wird.

Ferner ist unser Team auch für die Gestaltung der Vortragsreihe Gewaltprävention im Rahmen der Trainerausbildung zuständig. Unser Team besteht derzeit aus zehn Mitgliedern.

## Warum Klausurtagung?

Einmal jährlich treffen wir uns, um Termine zu koordinieren und allgemeine Themen zu besprechen. Auf unserem letzten „Küchentreffen“ war der Wunsch groß, die Inhalte unserer Angebote auf Aktualität zu untersuchen. Denn ein „es ist alles gut“ wird es nie geben, es gibt immer Optimierungsbedarf, auch aus Anregungen der Teilnehmer\*Innen heraus.



Klausurtagung beim HFV

So trafen wir uns am Sonnabend, 13. April um 10 Uhr in der HFV-Sportschule zu einer Klausurtagung mit vorgegebener Tagesordnung. Zunächst wurden sämtliche Themen, die angesprochen werden könnten, auf FlipCharts festgehalten, um dann in kleinen Gruppen die Inhalte zu überprüfen bzw. ggfs. neue Angebote zu schaffen.

So wurde über insgesamt 14 (!) Themengebiete gesprochen und diese nach Notwendigkeit eingruppiert. Die Hauptthemen wie Coolnesstage, FffP-Tage, Projekt Spielabbrüche und Vorträge wurden dabei sehr intensiv untersucht und die Inhalte überprüft. Neue Erkenntnisse wurden dabei herausgearbeitet.

Das Demokratiecamp in den Herbstferien mit Anregungen aus dem letzten Camp durch die Teilnehmer\*Innen zur besseren Ausgestaltung sowie eine Trainer\*Innen-Veranstaltung „Demokratie im Fußball“ und eine Veranstaltung

„Führungsspieler\*Innen“ wurden vorbereitet, ebenso ein möglicher Erfahrungsaustausch mit anderen Landesverbänden, die ebenfalls Präventionsteams haben.

Im Fokus stand auch das Selbstverständnis des Teams und die Methodik und Didaktik der Veranstaltungen.

Die geplanten sechs Stunden – mit nur einer mittäglichen Unterbrechung – vergingen wie im Fluge. Es wurde intensiv und hart gearbeitet mit guten Ergebnissen, die wir in unsere künftige Arbeit einfließen lassen werden.

Zum Team gehören: Carsten Wichern, Willy Wilkens (Lt.), Michael Loers, Matthias Blach, Mirko Braun, Tjorven Kowalski, Christian Henkel, Kerstin Stutte, Daniel Gehrke und Kathinka Cördt.

*Christian Henkel*

*\*Kosten hierfür sind auf der Geschäftsstelle bei Nadine Pohle oder Stefanie Basler zu erfragen*



HFV-Präventionsteam (v. lks.): Carsten Wichern, Willy Wilkens, Michael Loers, Matthias Blach, Mirko Braun, Tjorven Kowalski, Christian Henkel, vorne: Kerstin Stutte

## +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

### Finalteilnehmer im Holsten-Pokal stehen fest

Nach dem Niendorfer TSV 2. Herren (4:0 bei Rahlstedt 2.) zog Concordia 2. Herren (4:3 n. V. bei TuS Osdorf 2.) ins Endspiel ein. Das Finale Concordia 2. – Niendorf 2. wird am Freitag, 31. Mai 2019, 19:00 Uhr, beim USC Paloma (Brucknerstraße) ausgetragen.

### Regionalliga Nord der Herren 2018/2019:

#### Auslosung der Aufstiegsrunde und Terminierung der Relegationsspiele zur Saison 2019/2020

Der Spielausschuss des Norddeutschen Fußball-Verbandes (NFV) hat in seiner letzten Sitzung am 16.04.2019 die Aufstiegsrunde zur Regionalliga Nord der Herren 2019/2020 ausgelost und die Termine für die Relegationsspiele zwischen dem Zweitplatzierten der Oberliga Niedersachsen dem viertletzten Nichtabsteiger der Regionalliga Nord terminiert. Vorbehaltlich der sportlichen Qualifikation sowie der uneingeschränkt erteilten Zulassung für die Regionalliga Nord durch die Zulassungskommission des NFV, sind die jeweils punktbesten Mannschaften aus den Landesverbänden Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein für die Aufstiegsrunde teilnahmeberechtigt. Der Meister der Oberliga Niedersachsen steigt direkt in die Regionalliga Nord auf. Der Zweitplatzierte aus Niedersachsen trägt zwei Relegationsspiele gegen den ersten tabellarischen Nichtabsteiger der Regionalliga Nord aus. Im Rahmen der Spielausschusssitzung am 16.04.2019 wurden folgende Paarungen ausgelost und vorläufig angesetzt: Mittwoch, 22.05., 19:30 Uhr: 1 – 2, BFV – HFV; Sonntag, 26.05., 15:00 Uhr: 2 – 3, HFV – SHFV; Mittwoch, 29.05., 19:30 Uhr: 3 – 1, SHFV – BFV.

Als Spieltermine für die beiden Relegationsspiele zwischen dem Zweitplatzierten der Oberliga Niedersachsen und dem ersten tabellarischen Nichtabsteiger der Regi-

onalliga Nord wurden zudem folgende Termine festgelegt:

Bei Teilnahme von VfL Wolfsburg II (U23) an den Aufstiegsspielen zur 3. Liga:

**Mittwoch, 29.05.2019, 19:30 Uhr**  
und **Samstag, 01.06.2019, 15:00 Uhr**

Bei Teilnahme von VfB Lübeck an den Aufstiegsspielen zur 3. Liga:

**Samstag, 01.06.2019, 15:00 Uhr**  
und **Mittwoch, 05.06.2019, 19:30 Uhr**

### Tag des Mädchenfußballs am 1. Mai 2019



Am 01. Mai findet der Tag des Mädchenfußballs 2019 statt. Bei folgenden vier Vereinen sind am 1. Mai alle Mädchen und ihre Freundinnen zum Schnuppertraining und Fußballspielen herzlich willkommen:

**Alstertal-Langenhorn**, Hermann Löns-Platz (Schlehdornweg, 22335 Hamburg) – 10 – 14 Uhr.

**Moorreger SV**, Sportplatz Himmelsberg Platz 1 + 2 (Kirchenstr. 28, 25436 Moorrege) - 11 – 15 Uhr.

**USC Paloma**, Sportplatz Bruckner-

str. (Brucknerstr. 24, 22083 Hamburg) – 11 – 14 Uhr.

**VSG Stapelfeld**, Sportplatz Am Drehbarg (Am Drehbarg 1, 22145 Stapelfeld) – 10 – 16 Uhr.

### DFB U-14-Perspektivteam gewinnt U-16 Länderpokal 2019

#### Svea Stoldt vom TSV Glinde dabei

Vom 10. 14.4.2019 fand das DFB-Sichtungsturnier der U-16 Juniorinnen in Duisburg-Wedau statt. Als 22. Mannschaft komplementierte ein DFB-U-14-Perspektivteam das Teilnehmerfeld. Ungeschlagen und mit 9:1 Toren gewann das DFB-U-14 Perspektivteam vor Württemberg und Berlin den U-16-Länderpokal. HFV U-14 Auswahlspielerin Svea Stoldt vom TSV Glinde kam in allen vier Spielen zum Einsatz und erzielte das 2:0 gegen Niedersachsen. Glückwunsch! Ergebnisse: DFB U-14-Perspektivteam - Hessen U-16 2:1, DFB U-14-Perspektivteam - Hamburg U-16 3:0, DFB U-14-Perspektivteam - Niedersachsen 2:0, DFB U-14-Perspektivteam - Niederrhein U-16 2:0.



Die DFB U14-Juniorinnen mit Svea Stoldt (Nr. 9)

### IMPRESSUM HFV-INFO

**HERAUSGEBER:**  
Hamburger Fußball-Verband e.V.

**VERANTWORTLICH:**  
Karsten Marschner,  
Geschäftsführer des HFV,  
Jenfelder Allee 70a-c,  
22043 Hamburg

**INTERNET:** www.hfv.de

### REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),  
Tel. 040/675 870 33

**E-MAIL:** carsten.byernetzki@hfv.de  
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

